

„Ich war so erstaunt über den ungeheuren Sprung der Thiere, daß ich es ganz vergaß, daß ich eine geladene Büchse in den Händen hielt; die Thiere schienen durch unsern Anblick indessen eben so verwundert wie wir zu sein. Das Getöse der Hunde bewegte sie zu plötzlicher Umkehr und sie sprangen mit Blitzeschwelle nach dem Berge zurück. Ich feuerte blindlings nach ihnen, glaubte indessen nicht, daß ich getroffen hätte, da alle mit gleicher Schwelle, von den Hunden verfolgt, dem Berge zusprangen. Wie mit Flügeln ranneten sie den steilen Abhang hinauf, doch nun konnten wir sehen, daß bald ein Thier zurückblieb und sich nur mühsam fortbewegte, während die übrigen verschwanden; dasselbe sprang, als es eine höhere Stelle zu erreichen suchte, zu kurz, rollte den Abhang des Berges herunter, und blieb, umringt von den bellenden Hunden, auf der Stelle liegen.

„Gudjo, Frank und Garry liefen zu dem Thiere und brachten es zu uns; es war so schwer, daß Gudjo eine bedeutende Last daran hatte, und ich fand es ungefähr so groß, wie einen Dammhirsch. Seine mächtigen gestreiften Hörner und mehrere andere Merkmale ließen mich in ihm das Argali oder wilde Schaf erkennen, obgleich dasselbe eher wie eine große gelbe Ziege oder ein Hirsch mit Widderhörnern aussah.

„Diese Beute gab nun wieder ein sehr delicates Nahrungsmittel ab, und sogleich nach beendigtem Frühstück zogen Gudjo und ich die Haut ab. Den Körper hingen wir zu den Nesten der Antilope an den Baumast. Von dem Abfalle hielten die Hunde ein reichliches Frühstück und wir Alle sahen, als wir unsern Vorrath von Fleisch betrachteten, mit getrostern Blicken der Zukunft entgegen.

„Wir hielten nun Rath wegen der für die Folge zu treffenden Maßregeln, da wir doch an diesem Platze nicht bleiben konnten. Waren unsere Fleischvorräthe aufgezehret, so wußten wir nicht, wo wir weitere Nahrungsmittel hernehmen sollten; denn die Zahl der sich hier aufhaltenden Argalis oder Antilopen konnte unmöglich groß sein, da sich, besonders zu einigen Jahreszeiten, nur wenig Nahrung für sie hier findet; außerdem würde es uns auch schwer werden, wieder welche von diesen Thieren zu tödten, da die, welche wir erlegt hatten, nur wie durch ein Wunder, durch Gottes Schickung in unsern Besitz gelangt waren.